

Die Großen von morgen bereits heute auf der Bühne in Kitzbühel

Im Rahmen von Kitzbühel Klassik traten Nachwuchstalente im Stadtpark auf.

Das Erfolgsprojekt „Kitzbühel Klassik“ im Rahmen von Elīna Garančas 10. Jubiläumskonzert „Klassik in den Alpen“ wurde in diesem Jahr um eine hochkarätige Kooperation mit dem Opernstudio der Wiener Staatsoper erweitert.

Kitzbühel ermöglicht dem Opernnachwuchs bereits zum zweiten Mal stimmungsvolle Konzerte in einzigartigem idyllischem Ambiente. Die FinalistInnen von Elīna Garančas ZukunftsStimmen sowie die Mitglieder des Opernstudios der Wiener Staatsoper bekamen die Chance, ihr Talent von 05. bis 07. Juli 2023 im Rahmen von Kitzbühel Klassik im Stadtpark vor Publikum zu präsentieren und Bühnenerfahrung zu sammeln.

Elīna Garančas ZukunftStimmen

Die FinalistInnen von Elīna Garančas ZukunftStimmen übernahmen an zwei Tagen das von Clemens Klug moderierte Programm. Zum Auftakt von Kitzbühel Klassik am Mittwoch, den 05. Juli traten die beiden Sopranistinnen Stephanie Fritz sowie die Tirolerin Annina Wachter aufgrund der Wettervorhersage im überdachten Hof der Bezirkshauptmannschaft auf. Bei strahlendem Sonnenschein sangen sich Mezzosopranistin Nadja Kaiserseder und Sopranistin Leonie Paulus am Freitag im Kitzbüheler Stadtpark in die Herzen von Hunderten von ZuschauerInnen, begleitet von der in Kitzbühel lebenden Pianistin Katharina Königsfeld. Ein Großteil der Musik-Begeisterten war von dem innovativen Veranstaltungsformat derart begeistert und lauschte an allen drei Tagen den klassischen Klängen bei freiem Eintritt.

Zum Abschluss der Konzertreihe stellte Kammersängerin Elīna Garanča einmal mehr ihr Anliegen in den Vordergrund, den Gesangsnachwuchs zu fördern. Der junge Bass Felix Pacher setzte sich im Rahmen ihrer Initiative „ZukunftsStimmen“ gegen rund 50 Mitbewerberinnen und Mitbewerber durch und wird daher am Samstag, den 08. Juli gemeinsam mit Elīna Garanča beim 10. Jubiläums-Konzert Klassik in den Alpen auftreten.

Das Opernstudio zu Gast in Kitzbühel

Kitzbühel Klassik wurde bei der zweiten Auflage noch hochkarätiger: Mitglieder des international renommierten Opernstudios der Wiener Staatsoper zeigten am Donnerstag, den 06. Juli ihr Können auf der Bühne im Kitzbüheler Stadtpark. Trotz zeitweisem Regen waren rund zweihundert ZuschauerInnen vor Ort, um die Talente zu bewundern: Sopranistin Jenni Hietala aus Finnland, Mezzosopranistin Alma Neuhaus aus den USA, Tenor Katleho Mokhoabane aus Südafrika, Tenor Agustín Gomez aus Argentinien, Bass Stephano Park aus Südkorea und Pianist Richard Fu aus China bzw. den USA.

Kitzbühel Tourismus Geschäftsführerin Dr. Viktoria Veider-Walser ist von diesem innovativen und hochkarätigen Konzertformat begeistert: „Mit den frei zugänglichen Nachwuchskonzerten der ZukunftsStimmen von Elīna Garanča und den Mitgliedern des Opernstudios der Wiener Staatsoper schaffen wir in Kitzbühel einen niederschweligen Zugang zur Hochkultur und geben jungen Talenten die Möglichkeit, sich vor der imposanten Kulisse des Kitzbüheler Stadtparks zu präsentieren. Wir sind davon überzeugt, dass das Format „Kitzbühel Klassik“ ganz im Sinne unserer Marke und unseres Zukunftsbildes ist und auch in die touristische Positionierung hochwertiger und trotzdem unprätentiöser klassischer Unterhaltung einzahl.“

Die Großen von morgen bereits heute auf der Bühne in Kitzbühel [2/2]



Weitere Informationen zu Kitzbühel Klassik finden Sie unter klassik.kitzbuehel.com

Presserückfragen: Mag. (FH) Anna Lena Obermoser, MA
a.obermoser@kitzbuehel.com | presse.kitzbuehel.com | +43 5356 66660-16